

OLIVIER, THÉOD., Applications de la géométrie descriptive aux ombres, à la perspective, à la gnomonique et aux engrenages. Avec 1 atlas de 58 pl. In-8. Paris, Carilian-Goeury. 25 fr.

PAPLEBU DE NORDHOUT, Solutions de grandes questions à l'ordre du jour, politiques, économiques et agricoles. 1. livr. In-8. Paris, Guillaumin. 50 c.

#### Englische Literatur.

ASSAM, A Sketch of Assam; with some Account of the Hill Tribes. By an Officer in the Hon. East India Company's Service. 8. with 16 coloured plates, woodcuts, and a map. London. 14 s.; calf extra. 20 s.

BROOKES, W. P., Practical Remarks on the Inhalation of the Vapour of Sulphuric Ether; illustrated with Cases and the latest Method of Application. With Remarks as to the Proper Period to commence Operations, &c. 8. London. 1 s. 6 d.

DANIEL, ROB. MACK., The Cardinals daughter, a novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

GOSSE, P. H., The Birds of Jamaica. Assisted by Richard Hill, Esq. Post 8. London. 10 s.

HOLLOWAY, W., The History and Antiquities of the Ancient Town and Port of Rye, in the County of Sussex; with incidental Notices of the Cinque Ports. Compiled from MSS. and original authorities. 8. London. 21 s.

HUNT, L., Men, Women and Books: a Selection of Sketches, Essays and Critical Memoirs from his uncollected Prose Writings. 2 vols. Post 8. With Portrait. London. 21 s.

MILLINGEN, J. G., Mind and Matter. Illustrated by Considerations on Hereditary Insanity, and the Influence of Temperament in the Development of the Passions. 8. London. 14 s.

RITCHIE, L., The British World in the East: a Guide, Historical, Moral, and Commercial, to India, China, Australia, South Africa, and the other Possessions or Connexions of Great Britain in the Eastern and Southern Seas. 2 vols. 8. London. 24 s.

SPEECH (the) of the King of Prussia, on the Opening of the United Prussian Diet at Berlin, April 11, 1847. Translated from authentic sources. 8. London. 1 s.

THOMSON, MRS., Tracey, or the apparition; a tale of the last century. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

VARNHAGEN VON ENSE, German Life and Scenes from the War of Liberation in Germany, selected and translated from the Memoirs of Varnhagen von Ense, by Sir Alex. Duff, Gordon. Square 8. London. 6 s.

VOICE (a) from Lebanon, with Life and Travels of Assaad Y Kayat. Post 8. London. 10 s. 6 d.

WEST, MRS. F., A Summer Visit to Ireland in 1846. Post 8. London. 10 s. 6 d.

WILDENHAHN, C. A., The Pilgrimage How God was Found of Him that Sought Him Not; or, Rationalism in the Bud, the Blade, and the Ear: a Tale for our Times. Translated from the German, by Mrs. Stanley Carr. Post 8. Edinburgh. 7 s. 6 d.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4134.] Aschersleben, im Mai 1847.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit Genehmigung der Königl. Regierung zu Magdeburg auf hiesigem Platze eine

#### Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

verbunden mit Leih-Bibliothek

unter der Firma:

#### Oscar Fokke

errichten und den 1. Juni eröffnen werde.

Seit neun Jahren dem Buchhandel angehörend, während welcher Zeit ich in den geachteten Handlungen der Herren Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig, v. Zabern in Mainz, J. P. Setzer in Rottweil, Wilhelm Hoffmeister in Heidelberg thätig war, glaube ich mir die zur Führung eines eignen Geschäfts nöthigen Kenntnisse erworben zu haben. Ausgebretete Bekanntschaft sowohl auf dem Platze als auch in der Umgegend, und mit hinreichenden Mitteln versehen, lassen mich mit Zuversicht einen glücklichen Erfolg meines Unternehmens erwarten, wenn Sie die Güte haben mich bei meinem Vorhaben mit Ihrem schätzenswerthen Vertrauen zu beehren, und bitte ich Sie hierdurch ganz ergebenst mir ein Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste zu setzen und mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern Handlungen vorläufig in einfacher Anzahl senden zu wollen. Handlungen, die es vorziehen, die Nova nach Wahl zu expediren, ersuche ich höflich mich frühzeitig mit

den neuen Erscheinungen bekannt zu machen, worauf ich meinen Bedarf wählen werde. Subscriptionslisten, Placate und 1500 Anzeigen mit Firma kann ich zweckmässig verwenden.

Meine Commissionen hatte

Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig

die Güte zu übernehmen und habe ich denselben in den Stand gesetzt bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Betreffs meiner Verlags-Artikel behalte ich mir durch das binnen kurzem auszugebende Circular nähere Mittheilung vor, und Bezug nehmend auf die angefügten Zeugnisse glaube ich Ihrer gütigen Berücksichtigung mich überzeugt halten zu dürfen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Oscar Fokke.**

Herr Oscar Fokke aus Hoym hat in den Jahren 1838—1842 in meinem Geschäft den Buchhandel erlernt. Jetzt bei Gründung des eignen Geschäfts wünscht mein früherer Zögling in den Kreis der ehrenwerthen Collegen von mir eingeführt zu sein. Herr Fokke ist mir als ein solider junger Mann bekannt, der von günstigen pekuniären Verhältnissen unterstützt, bei reger Thätigkeit sich gewiss einen lebhaften Wirkungskreis bilden wird, und so eine Verbindung mit ihm lohnend machen.

Leipzig, im Mai 1847.

Achtungsvoll und ergebenst

**Johann Friedrich Hartknoch.**

Mit Vergnügen ergreife ich die Gelegenheit, den Herrn Oscar Fokke in den Kreis der Herren Collegen einzuführen, und wird derselbe das Vertrauen, dessen man ihn würdigt, zu erhalten wissen.

Seine Verhältnisse mit und zu dem Orte und der Umgegend lassen auf ein gutes Geschäft schliessen, sowie er seinen Verbind-

lichkeiten jeder Zeit pünktlich nachkommen wird.

Magdeburg, im Mai 1847.

**Emil Baensch.**

Herrn Oscar Fokke aus Hoym bescheide ich hiermit, dass derselbe in meinem Geschäft vom Anfange dieses Jahres zu meiner vollkommenen Zufriedenheit als Gehülfe gearbeitet hat und wünsche ihm deshalb für seine fernere Laufbahn ein glückliches Gedeihen.

Heidelberg, am 31. December 1845.

**Wilh. Hoffmeister.**

[4135.] Heidelberg, den 15. April 1847.

P. P.

Es gereicht mir zur angenehmen Pflicht Ihnen mitzutheilen, dass ich Herrn Heinrich Rieger aus Staufen von heute an in meine Buch- und Kunsthandlung als Theilhaber aufgenommen habe.

Derselbe hat seit neun Jahren in den geachteten Handlungen der Herren Friedrich Wagner in Freiburg, Schweighauser in Basel (Frau Wittwe Wieland), Guido Zeiler in Mannheim und August Sonnewald in Stuttgart gearbeitet und sich die, zur Führung eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse erworben.

Herr Rieger wird gemeinschaftlich mit mir die Geschäfte besorgen und bitte ich von seiner Unterschrift gefälligst Kenntniss zu nehmen.

**Friedrich Fabel.**

[4136.] **Circular.**

Köln, den 28. Mai 1847.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft, unsere Frankfurter Commissionen mit dem 1. Juni d. J. von Herrn Fr. Wilmans auf die Löbliche Andreä'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. über-